

Rückblick

SOMMER 2024



ALLGÄUER SKI-MAGAZIN

Offizielles Organ des Allgäuer Skiverbandes

ALPIN



PISTENBULLY

Die Situation im Vorfeld des 15. Internationalen „PistenBully“ Kinderskirennens war nichts für schwache Nerven. Nachdem die Fellhornbahn am Karfreitag den Veranstalter informiert hatte, auf Grund des für Samstag angekündigten Winds nicht in Betrieb zu gehen, war das Event schon abgesagt. Dank der Initiative des Skiclubs Obermaiselstein, dem Entgegenkommen des Berg-Naturerlebnis Riedbergerhorn und der Kommunikation innerhalb der sozialen Medien konnte der Alpin-Wettbewerb aber innerhalb kürzester Zeit nach Grasgehren verlegt werden.

Trotz der frühlingshaften Temperaturen fanden die jungen Rennläufer auf beiden Strecken vom ersten bis zum letzten Läufer hervorragend Pistenverhältnisse vor. Dank der zahlreichen Helfer hatten alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen und es fand ein faires Rennen statt.

In den jeweils sieben Klassen waren 329 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008 bis 2017 gemeldet. Kinder aus Vorarlberg, Tirol, der Schweiz und Luxemburg verliehen dem Ganzen eine internationale Note. Von den 178 gemeldeten Mädchen und Buben der Jahrgänge 2013-2017 kamen auf der Piste der

Waldabfahrt 159 ins Ziel. Auf der Strecke am Bolgengrat stellten sich 151 Mädchen und Buben der Jahrgänge 2008-2012 dieser Herausforderung im Lauf durch die Tore. In die Wertung kamen 138. Tagesbestzeit auf der Strecke für die Jg. 2013-2017 fuhren Rosa Simma (SV Mellau) und Benno Bullmann (SC Bolsterlang). Ausgelobt war hier ein Sonderpreis der Firma Ortema.

Schnellste auf der Strecke für die Jg. 2008-2012 waren Lara Marie Wies (SC Oberstdorf) und Michael Huber auf seiner Heimstrecke vom SC Obermaiselstein.

Alle weiteren Ergebnisse unter www.regionalteam-oberallgaeu.de/termine/pisten-bully-kinderskirennen und www.raceengine.de

Bei der Siegerehrung nahmen die Skitalente ihre Preise von Weltcup-Fahrer Fabian Himmelsbach (SC Sonthofen) und dem 2. Vorstand des Förderkreis Ski Alpin, Christian Moosbrugger entgegen.

Dank der vielen Gönner und Sponsoren gab es für die sechs Erstplatzierten jeder Klasse hochwertige Sachpreise.

Bei der im Anschluss stattfindenden Tombola wurde jeder Starter durch seine Startnummer zum Gewinner. Das Highlight war die Verlosung eines Mountainbikes. Von Himmelsbach gezogen wurde Amelie Leitner von SV Casino Kleinwalsertal. Abgeschlossen wurde das 15. „PistenBully“ Kinderskirennen mit der Verlosung eines Skihelms vom amtierenden Weltmeister Alexander Schmid aus Fischen. Dieser Preis ging an Felix Lenz vom SC Rettenberg

Text: Florian Rösle, Fotos Bastian Morell



Gewinnerin des Mountainbikes Amelie Leitner SV Casino Kleinwalsertal mit den 1. Vorstand des Förderkreis Ski Alpin Oberallgäu Florian Rösle



Felix Lenz, SC Rettenberg Gewinner des Skihelms von Alex Schmid